

# Backnanger Freizeitszene

Backnanger Tagblatt

den Rems-Murr-Kreis und die Große Kreisstadt Backnang



Murrthal-Bote

Amthliches Bekanntmachungsblatt für



Julian W. Koenig braucht für seine Darbietung keine Mitspieler. Foto: privat

## Woyzeck in Soloshow

**Berufliches Schulzentrum** Das „Theater Mobile Spiele“ ist zu Gast.

**BACKNANG.** Für die Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Schulzentrums Backnang bot sich ein ganz besonderes Highlight: Das „Theater Mobile Spiele“ aus Karlsruhe gastierte mit seiner Inszenierung von Georg Büchners dramatischem Fragment „Woyzeck“ in der Schule. Mit seiner Einmannproduktion begeisterte Julian W. Koenig die angehenden Abiturienten. Das Stück besteht aus einer Anzahl unterschiedlicher Szenen, deren Reihenfolge nie endgültig festgelegt wurde. Aufgrund von Büchners frühem Tod konnte das Drama nicht fertiggestellt werden und existiert somit als unvollständiges und offenes Fragment.

Woyzeck ist ein armer Soldat und die Hauptfigur des Dramas. Er wird von Vertretern der Oberschicht und auch von seiner Geliebten Marie immer wieder aufs Neue gedemütigt und erniedrigt, bis er schlussendlich in seinem verwirrten Zustand seine Marie wegen ihrer Affäre mit dem bessergestellten Tambourmajor ersticht. Oberflächlich gesehen geht es vermeintlich um eine unglückliche Liebesgeschichte, die im Mord gipfelt. Regisseur Thorsten Kreilos zeigt mit der Inszenierung allerdings eine Interpretationsebene, in der Woyzeck alleine hinter einem Zaun zwischen zerwühlten Kleiderbergen, textilen Überresten von Menschen, deren Blut in den Fasern klebt, immer wieder seine Geschichte durchlebt. Aus der Perspektive des Soldaten Woyzeck werden Erlebnisse seiner Biografie wie die Begegnungen mit dem Doktor, dem Hauptmann, dem Tambourmajor oder Marie wie im Fiebertraum durchgespielt. Die räumliche Nähe zur düsteren Kulisse und die bewusst kleinere Anzahl an Zuschauern ermöglichten ein ungewöhnlich intensives Erlebnis des Theaterspiels. Durch technische Kniffe und die originelle Umsetzung der anderen Figuren des Stücks mittels Puppen und der sprachlichen Anpassung an diese Rollen wurden völlig neue Interpretationsmöglichkeiten des Stücks aufgezeigt. Im Anschluss konnte das Publikum durch Fragen an den Schauspieler diese Interpretation noch einmal hinterfragen und auf diese Weise neue Erkenntnisse zum Verständnis der Pflichtlektüre für das Abitur bekommen. Organisiert wurde die besondere Veranstaltung von der Schulbibliothek, stattgefunden hat sie in der Aula des Beruflichen Schulzentrums Backnang.